Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 21 (1996)

Heft: 2

Rubrik: Beziehung zwischen Fahrenden und Bevölkerung normalisieren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beziehung zwischen Fahrenden und Bevölkerung normalisieren

Neugegründete Nomaden-Kommission nimmt ihre Arbeit auf

Bellinzona - Nach fast einjähriger Vorbereitungszeit ist letzte Woche die sogenannte Nomaden-Kommission gegründet worden. Sie ist das Resultat einer Petition, welche die Bewegung gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit Movimento contro il razzismo e la xenofobia (Mcrx) vor zwei Jahren durchgeführt hatte. Rund 2500 Menschen unterschrieben damals die Forderung, dass die Kompetenz für Probleme mit durchreisenden Fahrenden nicht - wie bisher - dem Polizeidepartement überlasse werden dürfe.

Der Präsident der neugegründeten Kommission ist der Generalsekretär des Innendepartements, Giorgio Battaglioni. Gegenüber der Tessiner Zeitung erklärte er: "Unsere Ziele sind vorderhand zwei: Erstens wollen wir die Frage nach geeigneten Standorten für die Fahrenden so schnell wie möglich lösen. Zweitens suchen wir nach Wegen, um das Verhältnis zwischen den Fahrenden und der Bevölkerung zu verbessern." Bislang kam es jedesmal, wenn ausländische Fahrende auf der Durchreise irgendwo im Tessin einen Halt einlegten, zu Spannungen.

Noch im Juni soll die erste arbeitsfähige Sitzung der neuen Kommission einberufen werden. Zwei Sitze stehen den Fahrenden zur Verfügung. Bislang haben sich acht Gemeinden gemeldet, die Grundstücke für einen Zwischenhalt-Standort bereitstellen würden.